

Martin Sebastian Moritz: Das rätselhafte 8. Haus – Der Schatten im Horoskop

Online-Vortrag vom 6. Mai 2020 im Astro-Club Zürich

Unser erster Online-Vortrag im Astro-Club, mit 45 Teilnehmern, war für uns ein guter Start in die «neue Ära», von der am Kongress im Januar die Rede war. Wir ahnten ja, dass die neue Ära unter anderem mit der digitalen Welt zu tun hat, aber wir brauchten offenbar eine krasse allgemeine Situation (eine Pandemie und ihre Auswirkungen auf das gesellschaftliche Leben), um selbst in die Gänge zu kommen.

Es war schön, die Teilnehmer, darunter Astrologen aus Österreich, Bayern und Berlin, «live» sehen zu können. Die Welt rückte für die Dauer des Vortrags ein bisschen näher zusammen.

Martin S. Moritz: Das 8. Haus ist der Ort, an dem wir hinter die Oberfläche schauen und erkennen, was uns authentisch macht.

Martin Moritz nennt das 8. Haus das «**Haus der Selbstüberwindung**». Hier treffen wir auf unsere Ängste, hier sind die Themen, die wir lieber nicht so genau anschauen möchten, weil sie zu schmerzhaft sind. Wenn wir unsere Schatten besser kennen lernen, reduzieren sich unsere Ängste. Ein Bild dazu: Alice im Wunderland steht am Brunnen, in den sie gleich steigen wird. Wir sollten ein bisschen neugierig sein, wenn wir unser 8. Haus kennenlernen wollen.

Wenn wir die Ängste aber nicht annehmen können, projizieren wir die Themen automatisch auf die Mitmenschen und bekommen dann über die anderen mit den Themen zu tun. So aktivieren die Mitmenschen unser 8. Haus. Ein Schlüsselsatz lautet: «**Man kann nicht nicht projizieren.**»

Martin Moritz spricht auch vom unsichtbaren Band zwischen dem Astrologen und dem Klienten, denn der Astrologe neigt ja wie jeder Mensch dazu, die eigenen Themen auf die Mitmenschen zu projizieren und zieht damit Klienten an, die die eigenen verdrängten Themen wieder zu ihm bringen. So wird das Leid des Ratsuchenden *von beiden* geteilt. **Therapie bedeutet Begleitung**, nicht Heilung.

Das 8. Haus steht in der Klassischen Astrologie für den **Tod**. In der psychologischen Astrologie ist der Tod (wie auch im Tarot) nicht unbedingt der physische Tod des Menschen, sondern ein Moment der Krise und der Wandlung, der zu einer «**Wiedergeburt**» führt.

Das 8. Haus steht auch für «**die Werte der anderen**», also für Schulden. Schulden binden die Menschen aneinander.

Ein Bild dazu: Charon, der Fährmann, der die Toten über den Fluss Styx führt, muss bezahlt werden.

Das 8. Haus ist das Haus der **Bindungen**. Aus zwei Ichs wird ein Wir. Wenn wir über Geld streiten, liegt ein anderes Werte-Thema darunter. In Beziehungen gibt es eine «verborgene Agenda». Wenn Paare länger zusammen sind, kommen diese Themen alle hoch. Der Partner zwingt uns, uns damit auseinanderzusetzen.

Das 8. Haus ist durch ein Quinkunx mit dem 1. Haus verbunden. Das erste Haus entspricht unserer Lebensenergie (Ganzezeichenhäuser der hellenistischen Astrologie). Das 8. Haus steht dazu im «**schiefen Winkel**» (Quinkunx) und unterscheidet sich vom 1. Haus, wie beim Halbsextil, in jeder Hinsicht (Geschlecht, Element, Zustandsform), auch wenn sie dieselben Herrscher haben. Der

gemeinsame Herrscher Mars ist ein völlig anderer im 1. und im 8. Haus, einmal ist er der «Mars des Tages» und einmal «der Mars der Nacht». Der Widder-Mars hat keine Angst, steht immer am Start, macht Krawall, ist aber nie nachtragend. Der Skorpion-Mars ist sehr misstrauisch, agiert im Verborgenen, man weiss nie, woran man mit ihm ist. Der «schiefe Winkel» ist ein nervöser Aspekt, wir können ihn nicht sofort verstehen, er irritiert uns.

Der Skorpion steht für fixes Wasser, da werden Gefühle konserviert, die Energie bleibt, wo sie ist (bleibt stecken). So raubt das 8. Haus dem 1. Haus Energie. Wir erleben eine Depression, ein Burnout.

Wo Licht ist, ist auch Schatten. In der Tiefe des 8. Hauses ist unser Gold, in einer Schatzkiste. Es wartet auf uns. Wie kommen wir zu diesem Gold / Licht? Über Intimität, Sexualität (lustvoll oder qualvoll), über Grenzüberschreitungen, Kontrollverlust und über Krisen.

Um besser zu verstehen, wie die Themen des 8. Hauses uns im Leben begegnen, schauen wir, wo der Herrscher-Planet des 8. Hauses steht.

Martin S. Moritz hat noch viel mehr berichtet, hat auch viele Bilder gezeigt, mit denen wir in die Themen des 8. Hauses eintauchen konnten.

Ich danke Joana Lisa Braun für ihre schriftlichen Notizen, die meine eigenen wunderbar ergänzt haben.

Silvia Benz